

An Herrn 1. Bürgermeister Bruno Kellner,
die Mitglieder des Marktgemeinderates,
Kämmerer und Geschäftsleiter der Gemeinde Rattelsdorf

Rattelsdorf, 12. Januar 2021

Antrag zur Aufzeichnung und Übertragung/Veröffentlichung der Marktgemeinderatssitzungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kellner, werte Kolleginnen und Kollegen,

Neben der entfallenen Sitzung im Dezember 2020 steht noch die Bürgerversammlung des Jahres 2020 aus, die Corona-bedingt ausgesetzt wurde. Aktuell sind viele wichtige Beschlüsse zu fassen, die auch einer gewissen Dringlichkeit unterliegen, man denke hier an Hergeten III, den Ausbau der alten Schule zur Kindertagesstätte, sowie die Kanalsanierungen im Rahmen RZWas. Gleichzeitig ist abzusehen, dass die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Coronapandemie immer weiter erhöht werden und auch in den nächsten Wochen und Monaten keine Besserung zu erwarten ist.

Unabhängig davon mehren sich die Anfragen und Bitten der Bürgerinnen und Bürger über eine zeitnahe und ausführlichere Berichterstattung über die Sitzungen der Gemeindegremien. Eine Live-Übertragung per Online-Stream oder gegebenenfalls eine zeitnahe Veröffentlichung einer redigierten Aufzeichnung ermöglicht eine gefahrlose Teilhabe der Bevölkerung an den Beschlüssen und Informationen und wirkt einer steigenden Politikverdrossenheit aktiv entgegen. Andere Gemeinden gehen diesen Weg längst, mit professioneller Unterstützung (siehe [Link](#)¹).

Vorstellbar sind verschiedene Konstellationen:

1. Der Rat tagt und beschließt vor Ort. Der öffentliche Teil der Sitzung wird aufgezeichnet und live oder zeitnah im Internet als Video veröffentlicht. Dies gewährt den Bürgerinnen und Bürgern volle Transparenz und Sicherheit und reduziert den Kontakt auf die Mitglieder des Gremiums.
2. Ratsmitglieder und Öffentlichkeit werden per Webkonferenz über die öffentlichen Themenpunkte informiert. Die eigentlichen Beschlüsse werden im Nachgang, in Form

1 <https://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/margetshoechheim-erste-virtuelle-buergerversammlung-geht-auf-sendung-art-10541710>

einer verkürzten Präsenzsitzung ggf. auch nach dem Vorbild eines verkleinerten Ferienausschusses, gefasst. Letzteres reduziert die Gefahr einer Corona-Infektion durch eine kürzere Exposition.

3. Die entfallene Bürgerversammlung wird, ähnlich der Bürgerversammlung in Margetshöchheim, per Live-Stream abgehalten.

Für die konkrete Umsetzung müssen sicherlich gewisse Einschränkungen und Regeln festgelegt werden, um datenschutzrechtliche Vorgaben einzuhalten. Nachfolgend seien mögliche Punkte beispielhaft genannt:

Die betroffenen Akteure geben ihre Einwilligung zur Übertragung für eine Amtsperiode. Diese kann jederzeit widerrufen werden. Personengruppen wie Verwaltungsmitarbeiter lassen sich schützen, indem man deren Wortbeiträge nicht überträgt. Rednern soll es außerdem möglich sein, vor ihrem Beitrag darum zu bitten, die Übertragung für die Zeit ihrer Rede anzuhalten. Statt eines Livestreams ist auch es auch denkbar nur einen Mitschnitt vorzunehmen und diesen im Nachgang online zu stellen, um Gelegenheit zu haben, datenschutzrechtlich kritische Situationen zu überblenden.

Mit Hilfe professioneller Unterstützung mit Erfahrung in der Aufzeichnung von Bürgerversammlungen und Gemeinderatssitzungen (z.B. Fa. Eventstar, Bamberg) ist dies technisch längst umsetzbar und offensichtlich auch rechtlich realisierbar.

Antrag:

Wir beantragen hiermit

1. Die Einladung eines Fachexperten zur Klärung der technischen Möglichkeiten und Kosten (z.B. Fa. Eventstar, Bamberg).
2. Die Live-Übertragung (oder Aufnahme mit zeitnaher Veröffentlichung nach Redaktion) des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzungen.
3. Die Live-Übertragung der Bürgerversammlung mit Möglichkeiten für Rückfragen aus der Bevölkerung (siehe Gemeinde Margetshöchheim).

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir danken für eure Unterstützung.

Herzliche Grüße,

RatZ Gemeinderatsfraktion

Fraktionsmitglieder: Manuel Bischof, Joachim Lunz, Martin Hoffmann